

375450-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Schulgebäude – Erweiterung der Gesamtschule Weierheide
OJ S 104/2026 02/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBO Servicebetriebe Oberhausen

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Gesamtschule Weierheide

Beschreibung: Erweiterung der bestehenden Gesamtschule Weierheide auf dem neu erworbenen Grundstück Fichtestr. 15 in Oberhausen-Buschhausen durch einen Generalunternehmer

Kennung des Verfahrens: 7c04eae2-5133-4628-9721-865e5682f4bd

Interne Kennung: 67/2026/3965

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fichtestr. 15

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46149

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0AMSPD# Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Ausftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 822/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Erweiterung der Gesamtschule Weierheide

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "Auftraggeber")

beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Gesamtschule Weierheide auf dem neu

erworbenen Grundstück Fichtestr. 15 in Oberhausen-Buschhausen durch einen

Generalunternehmer (GU) durchführen zu lassen. Auftragsgegenstand sind die vollständigen

Planungsleistungen ab Leistungsphase 5, fehlende Planungsleistungen aus früheren

Leistungsphasen sowie die vollständigen Ausführungsarbeiten für einen schlüsselfertigen

Neubau. Das Vorhaben umfasst dabei den Umbau einer unter Denkmalschutz stehenden

Kirche für schulische Zwecke sowie den Neubau von drei weiteren Gebäuden für die

Unterbringung von Unterrichts- und Verwaltungsräumen. Eine Modulbauweise bzw.

Systembauweise ist zugelassen. Das Projekt befindet sich aktuell in Leistungsphase 4 nach

HOAI (Genehmigungsplanung). Der Bauantrag wurde im Mai 2026 bei der Stadt Oberhausen

eingereicht. Die aktuell an die Kirche angrenzenden Bestandsgebäude werden bis Ende 2026

vollständig durch den AG zurückgebaut, so dass spätestens bei Vertragsschluss ein komplett

freies Baufeld vorliegt. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb nach der EU VOB/A geführt und soll im Februar 2027 abgeschlossen

werden. Der Neubau muss ab dem Schuljahr 2029/2030 durch den Auftraggeber genutzt

werden können.

Interne Kennung: 67/2026/3965

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fichtestr. 15

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46149

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 27 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung Projektleitung: mindestens 10 Jahre

Berufserfahrung. Kann ein Bewerber/ eine Bergewergemeinschaft eine solche Projektleitung nicht nachweisen, führt das zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber/ jede Bergewergemeinschaft muss

mindestens zwei abgeschlossene Referenzen als Objektplaner nachweisen - über einen

Neubau einer weiterführenden Schule, einer Universität, einer Fachhochschule oder einer

berufsbildenden Schule - mit jeweils Baukosten (KG 300 und 400) in Höhe von mindestens 15

Mio. Euro netto, - mit mindestens 5.000 m² BGF (ohne Tiefgarage), - und mit Fertigstellung der LP 3 gemäß HOAI ab dem 01.01.2018. Andernfalls führt dies zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 15

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei abgeschlossene Referenzen über Bauleistungen als Generalunternehmer nachweisen - über einen Neubau Schulen, Hochschulen, öffentliche Verwaltungsgebäude oder einen Sonderbau - mit jeweils Baukosten (KG 300 und 400) in Höhe von mindestens 15 Mio. Euro netto, - mit mindestens 5.000 m² BGF (ohne Tiefgarage), - Referenzen mit Fertigstellung LP 8 nach HOAI ab 01.01.2018. Andernfalls führt dies zum Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 20

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt über Bauleistungen an Kulturdenkmälern nachweisen - mit Baukosten Denkmalanteil je Referenz mindestens 1 Mio. Euro netto, - Fertigstellung der LP 8 nach dem 01.01.2016. Andernfalls führt dies zum Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: An die eingereichten Referenzen für das vorgesehene Personal (Projektleitung oder Bauleitung) werden nachfolgende Mindestanforderungen gestellt: - Für das Bauen an Kulturdenkmälern muss mindestens eine Referenz für die Projektleitung oder die Bauleitung mit folgenden Anforderungen eingereicht werden: - Die genannte Projektleitung oder Bauleitung muss über Erfahrung in mindestens einem Projekt für das Bauen an einem Kulturdenkmal in leitender Funktion verfügen. - Fertigstellung der LP 8 nach dem 01.01.2016. Alternativ kann die Referenz eines Restaurators vorgelegt werden, die die vorstehenden Mindestanforderungen erfüllt. Dieser Restaurator muss, falls er nicht bei dem Bewerber oder einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft angestellt sein sollte, als Nachunternehmer für das Projekt verbindlich zur Verfügung stehen. Andernfalls führt dies zum Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung vergleichbarer Umsatz: Durchschnittlicher Jahresumsatz für Bauleistungen pro Jahr in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 mindestens 20 Mio. Euro netto (KG 300 und 400). Andernfalls führt dies zum Ausschluss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: Einreichung eines Baustellenabwicklungskonzepts mit detaillierter Darstellung des Baustelleneinrichtungskonzepts, des Schnittstellenmanagements Neubau und Denkmal, effektiver Maßnahmen zum Schutz des Denkmalbestands während der Bauzeit sowie Nutzung der Unterrichtsräume vor Fertigstellung des Umbaus der Kirche.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: Einreichung eines Planungskonzepts mit Darstellung der planerischen Herausforderungen im vorliegenden Projekt, der kritischen Planungsthemen, die vom Generalunternehmer gelöst werden müssen und mit Vorschlägen zur Fertigstellung der Planung, damit diese realisiert werden kann.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit Baudenkmal

Beschreibung: Einreichung eines Denkmalschutzkonzepts mit detaillierter Darstellung der denkmalrelevanten Baumaßnahmen, der Methodik zur Bestandserfassung (z. B. Baumaßnahmen, Schadenskartierung etc.), Umgang mit nicht vorhersehbaren Befunden, Steuerung der eingesetzten Nachunternehmer und geplanten Abstimmungsprotokollen mit der Denkmalschutzbehörde.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauzeit/ Termine

Beschreibung: Vorlage eines plausiblen und detaillierten Terminplans mit Darstellung nachvollziehbarer Abläufe, transparenter Abhängigkeiten, Darstellung des kritischen Pfades und Ausweisung von realistischen Pufferzeiten für denkmalspezifisch Unvorgesehenes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AMSPD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AMSPD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AMSPD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach § 16a EU VOB/A.

Wertungsrelevante Unterlagen werden zumindest für verbindlichen Angebote nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird

hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer

Rheinland zulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO

Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Registrierungsnummer: 05119-32001-51

Postanschrift: Bahnhofstr. 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AntweilerLiebschwagerNieberding Rechtsanwälte PartG mbB

Registrierungsnummer: DE3409956462

Postanschrift: Immermannstr. 20

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40210

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Dr. Pascale Liebschwager

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: +49211860472-33

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5bec6180-d4a8-48ab-8f09-f4114f807a02 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 15:34:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 375450-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026